Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Wenceslai Wurzen
und Kühren-Burkartshain

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Juni/Juli 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.
Hoheslied 8,6

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500
Redaktion: Pfr. Alexander Wieckowski
(v.i.S.d.P.), Pfrn. Elisabeth Fichtner,
Angela Handschuh
Gestaltung: Regina Jähnigen,
www.kirchgemeinde-brief@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.06.2022
Auflage: 1.900 Exemplare,
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal jährlich; die Verteilung erfolgt an alle Haushalte im Gemeindebereich. Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen !

Wir danken allen, die das Erscheinen unseres Briefes durch ihre Spende unterstützen und bitten weiterhin um ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!

Die Kontoverbindungen finden Sie auf der Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefes.

Bildnachweise:
Titelbild: Gabriele Brachmann
S.2: www.gemeindebrief.evangelisch.de
S.4: Fabian Hanspach
S.5: Thomas Müller
S.6: Domkapitel
S.7: Deeg- Deeg
S.8: Gustav- Adolf- Werk
S.9: Fabian Hanspach
S.11: Förderverin St. Wenceslai Wurzen/Jörg Dathe
S.13: www.kirche-im-leipziger-land.de
S.17: www.kirche-im-leipziger-land.de
S.18, 19: KiTa Arche Noah Wurzen
S.20: Gabriele Brachmann
S.21: Sächsische Posaunenmission
S.21: Annika Schmidt
S.23: Förderverin St. Wenceslai Wurzen
S.28: Reinhard Peldszus, Annika Schmidt, Gabriele Brachmann, Regina Jähnigen

Andacht

Und die Israeliten gingen hinein mitten ins Meer auf dem Trockenen, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.
(Ex 14,22)

Liebe Leserinnen und Leser,
kennen Sie das Gefühl von warmem Sand, der zwischen den Händen durchrinnt oder noch leicht feucht am Fuß klebt? Das Rauschen der Wellen und auf den Lippen ist die salzige Luft regelrecht zu schmecken. Die Weiten des Meeres sind Sehnsuchtsort vieler Menschen, weil sie ihn mit Freiheit verbinden.

Unsere Bibel erzählt auch eine berühmte Geschichte vom Meer. Mose führt die Israeliten aus Ägypten heraus, bis an das Rote Meer heran. Die Ägypter sind ihnen dicht auf den Fersen. Sie spüren vielleicht den Wind in der Hitze, das Salz auf den Lippen, den Sand zwischen Händen und Füßen, haben den Geruch von Wasser in der Nase. Nur ein was fehlt – das Gefühl der Freiheit. Obwohl auch sie frei geworden sind. Gott hat Mose und Aaron dazu berufen, das Volk in die Freiheit zu führen. Doch wie es in diesem Moment nun aussieht, scheint alles zu Ende zu sein und sich förmlich im Sand zu verlaufen. Unüberwindbar liegt das Meer vor ihnen.

Und dann lässt Gott einen Wind aufkommen. Ein Wind, so mächtig, dass sich das Wasser teilt und die Israeliten trockenen Fußes durch das Meer kommen.

Es gibt die Redensart, dass jetzt aber ein ganz anderer Wind weht. In dieser Erzählung bekommen wir eine Vorstellung davon, wie wörtlich das auch zu verstehen sein kann.

Mit neuen Winden kennen wir uns im Wurzener Land aus. Vieles hat sich in den letzten Jahren in unserer Gemeinde geändert. Neue Situationen bereiten oft Unsicherheit und Zweifel. Dann ist der Wunsch groß, nach dem wie es immer war.

Doch wie einst die Israeliten hoffe auch ich darauf, dass Gott mit uns an seiner Seite geht. Mitten hinein in eine ungewisse, aber doch zuversichtliche Zeit, so wie einst durch das Schilfmeer. Das wirkt bedrohlich, doch ich bin mir sicher, Gott wird uns seinen neuen Wind spüren lassen. Er eröffnet uns neue Perspektiven, und alles, was jetzt ganz unrealistisch aussieht, wird er mit mir beschreiten.

Und wenn ich im Sommer am Meer sitzen werde, dann genieße ich den Urlaub, fühle den Sand, schmecke das Salz und freue mich ganz befreit, die neuen Herausforderungen mit Gott anzugehen.

Ihr Vikar Johannes Fiedler

Mitarbeiter und Ehrenamt

KIRCHE in unserer Region im Schwesternkirchverhältnis im Wurzener Land

Am 5. Mai 2022 kamen Kirchvorsteher und Mitarbeiter aus allen vier Schwesterkirchen zu einem Treffen in die Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai zusammen. Zum einen wurde die gemeinsame Mitarbeitervertretung gewählt, zum anderen kam es zu einem ersten gemeinsamen Austausch der Mitarbeiterschaft mit den Kirchvorstehern seit der Gründung des Schwesterkirchverhältnisses am 1. Januar 2020. Leider hat Corona auch hier in den letzten beiden Jahren Spuren hinterlassen. Neben allen dienstlichen Dingen kam der gesellige Teil nicht zu kurz. Zugleich ermunterte das Kirchenquiz, die gezeigten 23 Kirchen unserer Region in der nächsten Zeit aufzusuchen und kennenzulernen. Es gibt eine Menge zu entdecken!
Vor allem sei aber den 36 hauptamtlichen Mitarbeitern und 42 ehrenamtlich tätigen Kirchvorstehern für ihren großartigen Dienst in unserer Region des Wurzener Landes herzlich gedankt.

Die folgende Statistik gibt einen kleinen Einblick in das kirchgemeindliche Leben der Region im Jahr 2021:
Die 4.148 Gemeindeglieder in der Region gehören in die Kirchgemeinden: Thallwitz-Lossatal: 1.501, Wurzen: 1.413, Kühren-Burkartshain: 668 und Börln-Kühnitzsch: 566.
Ohne Heilig Abend gab es in der Region an Sonn- und Festtagen 452 Gottesdienste, die von 11.887 Besuchern mitgefeiert wurden.
Wir freuen uns über 28 Taufen, sechs Aufnahmen in die Kirche, zwei Trauungen und einen Gottesdienst zur Eheschließung.
36 Mädchen und Jungen feierten ihre Konfirmation.
Von 57 Gemeindegliedern nahmen wir auf dem Friedhof Abschied. Traurig sind wir über die 40 Kirchenaustritte in der Region.
Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen. Regelmäßig kamen 282 junge Menschen in den 20 angebotenen Gruppenstunden von Christenlehre, Jungen Gemeinde oder Pfadfinderei zusammen.

Mitarbeiter und Ehrenamt

Erfreulich ist, dass unsere Jungen Gemeinden in Falkenhain und Wurzen die größte Resonanz im Kirchenbezirk Leipziger Land erzielen.
Die Kirchenmusik hat in unserer Arbeit einen hohen Stellenwert. 129 Frauen und Männer singen in acht Chören, 54 Bläser kommen in vier Posaunenchören zusammen. 24 Musiker spielen in zwei Instrumentalkreisen und 110 Kinder und Jugendliche kommen in vier Kinder- und Jugendchöre zusammen. Gemeindeleben organisiert sich auch in verschiedenen Gemeindegruppen der Frauen-, Männer- und Seniorenarbeit. 317 Gemeindeglieder treffen sich regelmäßig in den angebotenen 28 Haus-, Bibel-, und Gemeindekreisen. Insgesamt engagieren sich in unserer Region in den vier Kirchgemeinden, 23 Kirchen, 22 Friedhöfen und 14 Pfarr- und Gemeindehäusern 557 Frauen und Männer ehrenamtlich. Dafür sei an dieser Stelle ganz herzlich DANKE gesagt.
WIR sind Kirche.

Pfr. A. Wieckowski,
Pfarramtsleiter der Region

DANK fürs Ehrenamt
In Paul Gerhardts Sommerhit „Geh aus mein Herz und suche Freud“ heißt es in der 14. Strophe: „Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.“ Blühen für andere Menschen und zur Ehre Gottes. Blühen, weil das Leben in Gott seinen Grund und sein Ziel hat. Blühen mit den jeweils eigenen Gaben und Möglichkeiten. Ja, wir sollen füreinander Blumen sein. Eine Blume macht sich keine Gedanken darüber, ob sie mit der Blume neben sich mithalten kann. Sie blüht einfach. Darum lassen Sie uns Blumen füreinander sein, jeder von uns auf seine Weise, jede in ihrer eigenen Art. Unsere Kirchgemeinden mit ihren Gliedern sind prächtige Blumengärten. Wir sind dankbar über Gemeindeglieder, die sich im Kleinen wie im Großen in der Kirche engagieren und auf ihre Weise Gott die Ehre geben und Menschen eine Freude bereiten. Stellvertretend für die vielen engagierten Gemeindeglieder sei an dieser Stelle Frau Thea Müller aus Wurzen genannt. Über viele Jahre stiftete sie mit ihrem Mann unzählige Blumen aus ihrem Garten sowohl für den Dom als auch für die vielen gedeckten Tische im Seniorenkreis.
Segensreich war ihr langes Mittun im Vor- und Nachbereitungsteam dieses Gemeindekreises. Ältere Gemeindeglieder erinnern sich auch noch an ihr Wirken als Kirchvorsteherin. Besonders ist vor allem der gemeinsame Einsatz mit ihrem Mann im Besuchsdienst der Kirchgemeinde zu würdigen. Über ein gutes Wort, eine geschriebene Karte oder einen kleinen Blumengruß haben sich viele Geburtstagskinder und Jubilare gefreut. Dabei hat alles seine Zeit. Ehrenamtliches Engagement darf und soll begrenzt sein, denn nichts ist selbstverständlich. Von Herzen danken wir ihr und ihrem Helmut für alles Mittun und Händefalten in unserer Gemeinde und freuen uns über ihr bevorstehendes Ehejubiläum im Sommer.

Pfr. A. Wieckowski

Domkapitel

Theologenwechsel im Domkapitel

Im Gottesdienst zum Domherrentag am 19. Juni wird der Stiftsherr des Wurzener Domkapitels Landesbischof Tobias Bilz den langjährigen Dompropst Sup. i. R. Christoph Richter und den Subsenior Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann nach der Vollendung ihres 75. Lebensjahres aus ihrem aktiven Dienst als Domherren verabschieden. Sup. i.R. Richter wurde 1999 ins Domkapitel als Nachfolger von OLKR Ihmels berufen und bekleidete seit 2006 das Amt des Dompropstes. Prof. Ratzmann gehört seit 2005 zum Domkapitel als Nachfolger von Prof. Amberg. Beiden verdienten Domherren danken wir sehr herzlich für ihren Einsatz im Domkapitel und für die zahlreiche Übernahme von Predigtdiensten in der Kirchgemeinde.

Besonders wird in Erinnerung bleiben, dass Dompropst Richter als engagierter Prediger der einzige seines Standes ist, der mit seiner Stimme den Dom ganz ohne Mikrophon füllen kann.

Prof. Ratzmann verdanken wir die Organisation und Moderation der interessanten Vortragsreihen im Dom.

Auf Vorschlag des Domkapitels berief Landesbischof Bilz Anfang des Jahres Prof. Dr. Alexander Deeg und Pfarrer Alexander Wieckowski zu neuen Domherren des Kapitels. Beide Theologen wurden am 16. März als Domherren verpflichtet und Prof. Deeg darüber hinaus zum neuen Dompropst gewählt. Ihre feierliche Einführung wird ebenfalls Landesbischof Bilz am 19. Juni übernehmen.
Dr. Alexander Deeg, geboren 1972 in Rehau/Oberfranken, ist Professor für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Homiletik (Predigtlehre) und Liturgik (Lehre vom Gottesdienst). Er lehrt an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig und leitet zusätzlich das Liturgiewissenschaftliche Institut der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche. Der ordinierte Theologe ist mit der Leipziger Pfarrerin Friederike Deeg, geb. Meltzer, verheiratet. Die Kirchgemeinde wünscht dem neuen Dompropst gutes Gelingen und Gottes Segen. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Domkapitel

Zum Domkapitel gehören nun:

Dompropst Prof. Dr. Deeg,
Domdechant Heinz Hartwig Böhmer,
Domsenior Leo v. Sahr-Schönberg,
Subsenior Johannes Dickert,
KV Thomas Müller,
OLKRin Dr. Jördis Bürger und
Pfr. Wieckowski.
Unterstützt wird das Kollegium durch
die Altdomherren Dr. Eberhard Burger,
OLKR i.R. Dietrich Lenk,
Sup. i. R. Richter und
Prof. em. Dr. Ratzmann.

Das Domkapitel lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Wurzener Dom ein:

So., 19.6., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Domherrentag mit Verabschiedung und Einführung der Domherren durch Landesbischof Bilz

So., 14.8., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Domweihetag mit anschl. Empfang und kleinem geschichtlichen Vortrag mit Pfr. Wieckowski und Th. Müller

Di., 16.8., 19.30 Uhr, Orgelkonzert zum Domweihetag - mit Willy Wagner, Dresden

Do., 1.9., 19.30 Uhr, Orgelkonzert mit Propsteikantor Stephan Rommelspacher, Leipzig

Mi., 21.9., 19.30 Uhr, Vortrag: Digitalisierung und Kirche – Zumutung oder Chance? mit KR Tabea Köbsch, Leiterin der Stabsstelle Kommunikation und Koordination im Landeskirchenamt Dresden, Musik: Domherr Dickert

Fr,. 14.10., 19.30 Uhr, „Singt Schütz“: mit Werken von Heinrich Schütz, Hans Leo Hassler und Michael Praetorius: Capella de la Torre, Kirchenchor Podelwitz und Domkantorei St. Marien Wurzen; Leitung: Domdechant Böhmer und Kantorin Oyamada

Mi., 19.10., 19.30, Vortrag Diakonie und Kirche Dom St. Marien mit Landesbischof i.R. Jochen Bohl, Dresden; Musik: Domherr Dickert

Pfr. A. Wieckowski

Ukrainehilfe

weltweit
Gemeinden
helfen
GAW

Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei, Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

Das Gustav-Adolf-Werk
hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

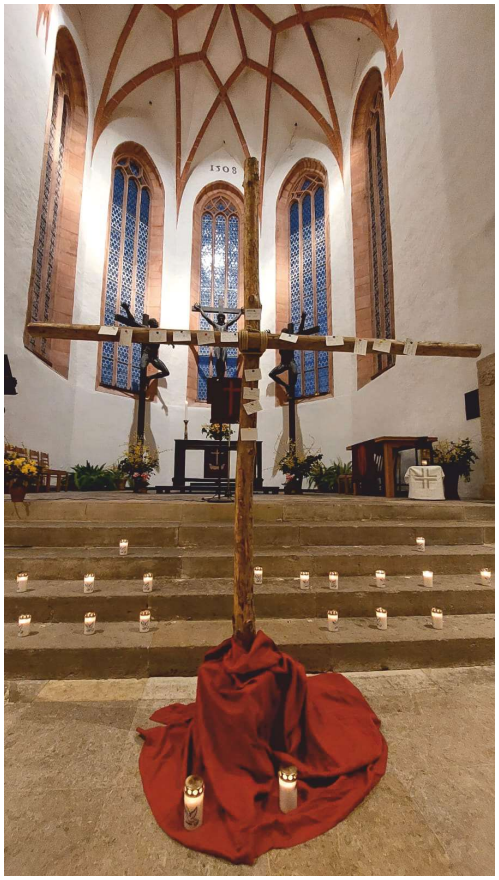
Helfen auch Sie!
Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über die Hilfe für die Ukraine spenden Sie online www.gaw-sachsen.de

Ukrainehilfe

Wenn Stadt und Kirche gemeinsam
Gutes tun

Menschen aus der Ukraine helfen, sie beim Ankommen in einem fremden Land zu unterstützen und als große Gemeinschaft Solidarität für sie und ihr Land zeigen – all das waren und sind seit vielen Monaten Ziele, die Stadt und Kirchgemeinde in Wurzen gemeinsam verfolgen.
Seit Anfang des Krieges in der Ukraine gab es dank beider Institutionen immer wieder Raum für Unterstützung und Begegnung. So gestalteten die Schwester-Kirchgemeinden Wurzen und Kühren Friedensgebete während der gesamten Passionszeit und sammelten damit mehr als 1.900 Euro an Spenden ein. Dank der Stadtverwaltung, dem Kulturbetrieb und vieler Künstler des Wurzener Landes war ein Benefizkonzert auf dem Markt möglich, bei dem hunderte Menschen für einen Abend der Solidarität zusammenfanden. Auch hier kamen allein in der Spendenbox 1.400 Euro für den guten Zweck zusammen.



Ein großes Highlight der Kooperation zwischen Kirche und Stadt war ein gemeinsames Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Hof der Stadtkirche St. Wenceslai. Rund um die Kirche gab es für rund 40 Ukrainer und viele Helfer Platz für Gespräche und Geselligkeit. Die Kinder konnten spielen und klettern und sogar Turmführungen wurden von Pfarrer Alexander Wieckowski angeboten. Mit dabei waren auch Vertreter der Stadtverwaltung und Mitarbeiter verschiedener Ämter, die die Fragen der Ukrainer beantworteten und ihnen Hilfe beim Ausfüllen ihrer Anträge anboten.
Ein großer Dank geht an Ulrike Ernst, Gabi Kirsten und Conny Hanspach für das Organisieren und auch an alle, die mit Kuchen und anderen Köstlichkeiten den Nachmittag so gelingen ließen.

Diakon Fabian Hanspach

Kirchenmusik

Alle Wurzener Proben finden auf der Domemporte statt.

Domsingschule:	montags 15.00 bis 15.45 Uhr
Wurzener Kurrende:	montags 16.00 bis 16.50 Uhr
Domkantorei:	dienstags 19.00 Uhr
Wurzener Posaunenchor:	donnerstags 19.30 Uhr
Kammerorchester St. Wenceslai:	13. und 27. Juni, 11. Juli, jeweils 19.30 Uhr
Capella Sancti Wenceslai:	17. Juni, 15. Juli, jeweils 19.30 Uhr
Jugendkantorei des Wurzener Domes:	11. und 12. Juni in Gaußig, 9. und 10. Juli in Wurzen
Posaunenchor Kühren-Sachsendorf:	dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche Kühren
Posaunenchor Nemt-Burkartshain:	freitags um 19.30 Uhr in Nemt
Kirchenchor Kühren-Burkartshain:	1., 8., 15., 22. und 29. Juni sowie 6. und 13. Juli 2022 jeweils 19.30 Uhr in Sachsendorf

♫♫♪ ♫♫♪

Letzter Auftritt der Capella sancti wenceslai

Das Chorleben ist für viele Menschen eine wunderbare Zeit mit allerlei schönen Erinnerungen. Die Capella sancti wenceslai kann auf zehn Jahre zurückblicken, in denen sie in Gottesdiensten und Konzerten uns mit anspruchsvollen kammermusikalischen Stücken unterhielten. Ich hatte mich sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem Ensemble gefreut, umso mehr bedauere ich die Entscheidung die Capella sancti wenceslai aufzulösen. Durch die Corona-Zeit ist der Chor sehr klein geworden, sodass er nicht mehr singfähig ist. Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft für die Musik bedanken. Die Capella sancti wenceslai musiziert am Sonntag, 19. Juni um 10 Uhr im Gottesdienst zum Domherrentag mit dem Kammerorchester St. Wenceslai ein letztes Mal. Das sollten Sie nicht verpassen!

Kaoru Oyamada

Konzerte

Sonntag, 3. Juli, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien Chorkonzert

Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit”
Antonin Dvořák Te Deum Op. 103
Alexandre Guilmant: Symphonie Nr. 1,
1. Satz, op. 42, u.a.
Friedrich Sacher - Orgel,
Teresa Suschke - Sopran,
Sebastian Richter - Bass,
Leipziger Symphonieorchester,
Domkantorei St. Marien Wurzen
Leitung: Willy Wagner und Kantorin
Kaoru Oyamada
Kartenvorverkauf bei Tourist-
Information Wurzen
Restkarten ab 16.00 Uhr an der
Abendkasse

Einladung
„Richtig schön war´s nur mit Dir…“
Deutsch - Deutsche Lieblingslieder/
Schlager/ Chansons - Liederabend
mit Bettina Riebesel und Jörg Dathe
aus Potsdam

Sonntag, 17. Juli, 17.00 Uhr,
Wurzener Friedhof
Sommerserenade
Wurzener Posaunenchor
Leitung und Orgel:
Kantorin Kaoru Oyamada
Eintritt frei - Spende erbeten

Förderverein
zur Erhaltung der Wurzener Stadtkirche
St. Wenceslai e.V.

Wann: 18. Juni 2022 um 19.30 Uhr
Wo: St. Wenceslaikirche in Wurzen

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die St. Wenceslaikirche wird herzlich gebeten. Wie schon im Gemeindebrief April/Mai angekündigt, laden wir nochmals ganz herzlich zu diesem Liederabend in die St. Wenceslaikirche ein. Vor circa 8 Jahren sind Bettina Riebesel und Jörg Dathe zum ersten Mal mit ihrem Programm „Als ich ein Kind noch war …“, Schlager, Lieder, Balladen, Chansons und Autobiografisches aus ihrer Kindheit und Jugend in der DDR aufgetreten. Das Programm wurde erfolgreich vier Jahre lang in Konstanz und in Potsdam aufgeführt. Dort waren und sind die beiden Sänger die letzten sechs Jahre als Schauspieler engagiert.
Über 30 Jahre nach dem Mauerfall gibt es nun eine Fortsetzung: neben Liedern von Veronika Fischer, Hansi Bibel, Magdeburg, Silly, Gerhard Schöne, Hansi Gundermann, Lift und vielen anderen mehr, sind nun Lieder aus dem „anderen“ Teil Deutschlands hinzugekommen, – „Element of Crime“, Udo Jürgens, Udo Lindenberg.
Das Programm heißt nun:
„Richtig schön war´s nur mit dir!“ – Deutsch/Deutsche Lieblingslieder.

Gesprächskreise - Gruppen - Besuchsdienst

Frauendienst Wurzen
9. Juni und 14. Juli, jeweils 15.00 Uhr, St. Wenceslaikirche

Gesprächskreis Frauen und Mütter Wurzen
11. Juni, 15.45 Uhr, Schloss Thallwitz, gemeinsam mit dem Ehepaarkreis
8. Juli, 19.30 Uhr, Domplatz 4

Ehepaarkreis Wurzen
11. Juni, 15.45 Uhr, Schloss Thallwitz, gemeinsam mit dem Frauen- und Müttergesprächskreis
2. Juli, 20.00 Uhr, Domplatz 4

Seniorennachmittag Wurzen
15. Juni und 20. Juli, jeweils 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Männerkreis Kühren-Burkartshain-Wurzen
im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain in 04808 Wurzen OT Burkartshain, Zum Tannenhof 2

15. Juni 2022, 19.30 Uhr
Thema: „Im Schweiße deines Angesichtes“ mit Herrn Hartmut Günther

24. Juni, 19.00 Uhr
Johannisandacht in Dehnitz auf dem Wachtelberg mit anschl. geselligem Beisammensein in Lehnes Scheune

14. September, 19.30 Uhr
Thema: „Die Arbeit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft“ mit Herrn Buchner

Frauenkreis Kühren-Burkartshain
8. Juni 14.00 Nemt
9. Juni 14.00 Kühren und Burkartshain im Kührener Pfarrgarten
5. Juli 14.00 Sachsendorf

Kreis junger Leute Kühren- Burkartshain
10. Juni
2. Juli Nacht der offenen Dorfkirche (s. Seite 20)
10. Juli Gemeindewandertag (s. Seite 20)

Gesprächskreis
15. Juli Ausflug mit Thema

Jugend & Konfi- Kompakt

Vom 26. Juni bis 1. Juli findet eine Jugendwoche in unserem Kirchenbezirk statt.
Junge Gemeinden aus allen vier Regionen planen zum Thema **WELCOME HOME** jeweils ihre eigene Veranstaltung mit Musik, jugendgemäßer Verkündigung, Sport und Spiel, Theater, Film, Pizzaofen und Cocktailbar.

Anliegen der Jugendwoche ist es, nach zwei Jahren Kontaktbeschränkung jetzt endlich wieder miteinander das (Jugend)Leben und unseren Glauben zu feiern und die Jugendgruppen in den neu gebildeten Regionen unseres Kirchenbezirkes über die Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Projekt miteinander in Kontakt zu bringen.

Sonntag, 26. Juni:	Jugendwochenabend der Region Borna (Ökokirche Deutzen)
Montag, 27. Juni:	Jugendwochenabend der Region Frohburg/Geithain (Pfarrgarten Syhra)
Dienstag, 28. Juni:	Orgel im Groove, 19.30 Uhr St. Egidienkirche Colditz
Mittwoch, 29. Juni:	Filmabend im Kino Groitzsch
Donnerstag, 30. Juni:	Jugendwochenabend der Region Grimma (Kirche Pomßen)
Freitag, 1. Juli:	Jugendwochenabend der Region Wurzen (St. Wenceslaikirche Wurzen)

Sie können die Jugendwoche unterstützen!
Beten Sie für die Jugendlichen, für die Jugendarbeit in den Kirchgemeinden und im Kirchenbezirk, für das Anliegen und Gelingen der Jugendwoche.
Stellen Sie eine Mitfahrgelegenheit für Jugendliche aus ihrem Ort zur Verfügung.
Andreas Bergmann

==========

Konfi-Kompakt 2022/23 und 2023/24
Nach einem gemeinsamen Weg in unserer Konfi-Gruppe bekennen sich am Pfingstwochenende 31 Konfirmanden unserer Region zu ihrem Glauben und feiern Konfirmation. Dafür und auch, dass trotz der Pandemie Konfi-Samstage und vor allem die Rüstzeit stattfinden konnten, sind wir sehr dankbar.
Nach den Sommerferien beginnt unser neuer **Konfi-Kompakt Kurs 2022/23**.
Wir laden alle Eltern und Jugendlichen der **Klassenstufe 8** zu einem **1. Elternabend** am **6. September um 18.00 Uhr** in die **St. Wenceslaikirche** nach **Wurzen** ein.
Dort wird es weitere Informationen zur Konfi-Zeit und der Rüstzeit geben, Fragen können gestellt werden und wir können uns schon einmal kennenlernen.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen der **Klassenstufe 7**, die konfirmiert werden wollen oder sich noch auf der Suche befinden, sind herzlich zum **Infoabend** am **6. September um 19.30 Uhr** in die **St. Wenceslaikirche** nach **Wurzen** eingeladen. Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!
Es grüßen herzlich
Pfrn. E. Fichtner, Pfr. A. Wieckowski, Diakon Pettrich und Diakon Hanspach

Gottesdienste

Fr., 3. Juni, Wochenschlussandacht

18.00 Uhr Wurzen, Dom, Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach mit Band

So., 5. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst, Vikar Fiedler
13.30 Uhr Wurzen, Dom, Konfirmation, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach und Band
13.30 Uhr Kühren, Konfirmation, Pfrin. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

Mo., 6. Juni, Pfingstmontag

08.45 Uhr Burkartshain, Pfr.i.R. Schoene
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Hecht, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nitzschka, Pfr.i.R. Schoene
Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

So., 12. Juni, Trinitatis

08.45 Uhr Nemt, Pfrin. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jubelkonfirmation, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche, Diakon Hanspach
10.15 Uhr Körlitz, Pfrin. Fichtner
17.00 Uhr LKG Wurzen, Abendmahl, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 19. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst zum Domherrentag, Landesbischof Bilz, Capella sancti Wenceslai, Kammerorchester St. Wenceslai
10.15 Uhr Kühren, Posaunengottesdienst (s. Seite. 21)
Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Fr., 24. Juni, Johannis

17.00 Uhr Kühren, Posaunenchor, Pfrin. Fichtner
17.30 Uhr Großzschepa, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
18.30 Uhr Burkartshain, Posaunenchor, Pfrin Fichtner, anschließend Lagerfeuer
19.00 Uhr Dehnitz, Wachtelberg, Andacht, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski, anschl. Volksliedersingen in Lehnes Scheune

So., 26. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Domkantorei und Vox Humana Warstein, Pfr. Wieckowski
15.00 Uhr Sachsendorf, Gottesdienst zu Johannis, Chor, Pfrin. Fichtner

Gottesdienste

So., 26. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis - Fortsetzung

16.30 Uhr Nitzschka, Gottesdienst zu Johannis, Chor, Pfrin. Fichtner
18.00 Uhr Nemt, Gottesdienst zu Johannnis, Posaunenchor, Pfrin. Fichter
Kollekte: eigene Gemeinde

Fr., 1. Juli

19.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Jugendgottesdienst (s. Seite 13)

Sa., 2. Juli

18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Burkartshain, Nacht der offenen Dorfkirchen mit Programm (s. Seite 20)

So., 3. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Kurrende, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Kühren, Pfrin. Fichtner
14.00 Uhr Burkartshain, mit Taufe, Pfrin. Fichtner
Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

So., 10. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Nemt, Andacht, anschl. Gemeindewanderung nach Streuben, Pfrin. Fichtner (s. Seite 20)
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Abendmahl, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche, Diakon Hanspach
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 17. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Burkartshain, Pfrin. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Taufe, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Körlitz, Pfrin. Fichtner
14.00 Uhr Lüptitz, Pfr. Wieckowski
17.00 Uhr Böhlitz, Pfr. Wieckowski
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

So., 24. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrin. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 31. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Nitzschka, Pfr.i.R. Häußler
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Vikar Fiedler
10.15 Uhr Burkartshain, Pfr.i.R. Häußler
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für *EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)*

Gottesdienste

So, 7. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Kühren, Pfr. Krebs
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Taufe, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Lüptitz, Pfr. Wieckowski
17.00 Uhr Böhlitz, Pfr. Wieckowski
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

So, 14. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst mit Abendmahl zum Domweihetag, mit anschl. kleinem Empfang, Pfr. Wieckowski, Domherr Th. Müller
14.00 Uhr Sachsendorf, mit Taufe, Pfr. Wieckowski
17.00 Uhr LKG Wurzen, Abendmahl, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

==========

Gottesdienste in den Wurzener Heimen:
Caritasheim:
21. Juni, 19. Juli, August: Sommerpause, jeweils 10.00 Uhr
Kleegasse: nach Absprache
Seniorenzentrum AWO: 4. Juli 15.00 Uhr
Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Straße 26 a:
7. Juni, 5. Juli, 2. August, jeweils 14.00 Uhr
Die Gottesdienste werden gefeiert mit Pfr. Wieckowski, Pfr. Krebs oder Vikar Fiedler

Andacht mit Kindergarten Arche Noah:
2. Juni, 7. Juli, jeweils 10.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche

Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen!

==========

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bibelgesprächskreis: 20. Juni und 18. Juli 2022 jeweils 17.00 Uhr
Frauenstunde: 22. Juni und 27. Juli 2022 jeweils 17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr
Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

==========

Diakonie Leipziger Land, Bahnhofstr. 22, Wurzen
Fax: 03425/ 9184778 *Schuldnerberatung*, Tel. 9184777
Allgemeine soziale Beratung, Behindertenberatungsstelle, Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen, Tel. 9182762

Klub Wurzen:
7. -10. Juni 2022: Freizeit in Reudnitz
3. September 2022: Sommerfest in der St. Wenceslaikirche Wurzen 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kinder- und Jugend

Christenlehre Wurzen

Vorschule bis 2. Klasse:	montags, 16-17 Uhr
3. und 4. Klasse:	montags, 15-16 Uhr
5. bis 7. Klasse:	montags, 17-18 Uhr

Christenlehre Kühren-Burkartshain

Vorschule bis Klasse 4:	donnerstags, 15.45 Uhr - 16.45 Uhr, Pfarrhaus Burkartshain
5.-7. Klasse:	donnerstags, 17-18 Uhr, Pfarrhaus Sachsendorf

Junge Gemeinde mittwochs, 19-21 Uhr, St. Wenceslaikirche

Pfadfinder
Gruppenstunden und
Veranstaltungen
(Alle Termine unter Vorbehalt)

18.06.2022
Gruppenstunde 10-14 Uhr
2.07.2022
Gruppenstunde 10-14 Uhr
30.07. – 8.08.2022
Bundeslager in Großzerlang
ab 12 Jahre
17.10.- 20.10.2022
Bauhaik in Großzerlang
ab 12 Jahre

Kindergarten Arche Noah

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 107)

In unserer Arche ist seit Ostern wieder Normalität eingekehrt. Domsingschule, Musikalische Früherziehung, Sport für die Zuckertüten in der Turnhalle der Diesterweg Schule oder Konzerte sind endlich möglich. Wir dürfen alle zusammen Morgenkreis feiern und gemeinsam beten, singen und fröhlich sein. Mit Kindern aus anderen Gruppen frühstücken, im Garten alle durcheinander sausen und miteinander spielen ist schön! Auch können wir wieder mit allen Kindern am ersten Donnerstag im Monat zur Kirche St.Wenceslai ziehen und mit Pfarrer Wieckowski Andacht feiern und begleitet von unserer Kantorin Frau Oyamada zum Lob Gottes jubilieren.

In Vorbereitung auf die Osterfeierlichkeiten zur Auferstehung des Herrn gedachten wir in der Karwoche der Ereignisse der Ostergeschichte in Jerusalem. Palmsonntag, Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung waren Themen in unseren Gruppenandachten. Am Mittwoch nach Ostern gab es für die Kinder der Arche Noah ein besonderes Osterfrühstück und nach Andachten in den Gruppen warteten Überraschungen im Garten. Unsere Strickliesel-Omas haben wundervolle Häkelpuppen und -tiere angefertigt, die in den Gruppen zum Spielen verbleiben. Sogar Handpuppen für unsere Großen für eigene Märchenaufführungen vom Wolf und den sieben Geißlein oder Aschenputtel sind nun möglich.

Am Dienstag nach Ostern haben wir unseren Pädagogischen Tag genutzt, um an einem Verhaltenskodex für unser Kinderschutzkonzept zu arbeiten und die Erziehungspartnerschaft mit unseren Eltern zu thematisieren.

Kindergarten Arche Noah

Als Ergebnis unserer Teambildung sehen wir uns als Partner der Familien, der uns anvertrauten Kinder. Wir arbeiten als Gemeinschaft in unserer Arche für **unsere Kinder und mit deren Eltern und Familien**. Deshalb engagieren sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam, damit wir uns alle in der Arche Noah beheimatet und wohl fühlen können.

Am 6. Mai durften alle Mamas (und Papas, Omas und Opas) im Dom ein Muttertagskonzert genießen.
Unsere Kantorin Frau Oyamada spielte ausgewählte Stücke zum Muttertag, die Kinder der Arche überraschten ihre Mamas mit Liedern und einer Rose als Geschenk. Im Anschluss gab es ein leckeres Buffet mit süßen und herzhaften Leckereien zum Mitnehmen, organisiert von unserem Elternrat mit Unterstützung viele fleißige Helfer.

Unsere Schulanfänger dürfen im Mai im wunderschönen Schmannewitz drei Tage mit Übernachtung im Rüstzeitheim verbringen.

Sie wollen gemeinsam in der benachbarten frisch sanierten Kirche Andachten feiern, durch die Natur streifen, Tiere beobachten und eine Wald-Rallye durchführen.

Am 18. Juni werden wir mit unseren Familien in der idyllischen Umgebung des Kaolinsees in Hohburg auf Wanderschaft gehen . Unser Tagesthema „Geh aus mein Herz und suche Freud“ wird auch unser Tageslied sein. An den vorbereiteten Ständen können die Kinder mit ihren Familien verschiedene Angeboten zum Basten, Spielen, Experimentieren, Schmecken und Riechen nutzen und das Tageslied rund um den See singen.

Zum Abschluss wollen wir angesichts des Krieges in der Ukraine das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ singen und Tauben fliegen lassen. Anschließend kommt ein Eiswagen für die Leckermäulchen und ein gemeinsames Picknick der Familien rundet den Familienwandertag ab.
Wir sind dankbar und froh, dass dies alles wieder möglich ist und freuen uns über jeden Tag, den wir gesund und fröhlich gemeinsam verbringen dürfen.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 107)

Bis zum nächsten Mal grüßen Sie alle Kleinen und Großen aus der Arche Noah!

Herzlich
Gudrun Harzbäcker

Nacht der offenen Dorfkirchen - „Klein-Kunst“
In Burkartshain stehen in diesem Jahr die wichtigsten Menschen der Zukunft im Vordergrund – die Kinder!
Den Abend eröffnen Kinder unserer Region mit ihren künstlerischen Darbietungen. Musik? Zaubertricks? Gedichte? – lassen Sie sich überraschen!
Später gibt es frische Crepes und Stockbrot am Lagerfeuer, Geschichten von Astrid Lindgren und eine Taschenlampengruseltour durch und um die Kirche. Wir freuen uns auf einen spannenden und kurzweiligen Abend für Groß und Klein. Seien Sie herzlich eingeladen. Bitte Taschenlampen mitbringen!
18.00 - 19.00 Uhr: „Klein-Kunst“ – Darbietungen von Kindern der Region
19.00 - 20.00 Uhr: Crepes und Stockbrot am Feuer
20.00 - 20.45 Uhr: Geschichten und Texte von Astrid Lindgren
20.45 - 21.30 Uhr: Taschenlampengruselnachttour durch und um die Kirche
21.30 Uhr: Abendgebet und Segen
!!! Aufruf an junge Talente !!!
Ihr könnt ein Instrument spielen, eine Turnübung, besonders gut lesen, singen, tanzen, eine kleine Theaterpassage oder etwas anderes richtig gut? Dann nutzt die Gelegenheit, euer Talent am 2. Juli um 18.00 Uhr einmal vor Publikum zeigen zu können. Macht mit bei unserem Programm „Klein-Kunst“ zur Nacht der offenen Dorfkirchen am 2. Juli 2022 in Burkartshain.
Ihr könnt allein, mit Freund, Freundin oder Eltern auftreten. Lasst eurer Phantasie freien Lauf.
Bitte meldet euch vorher per Mail an, damit wir ein Programm zusammenstellen können. Wir freuen uns auf euch! (elisabeth.fichtner@evlks.de)

„Gottesdienst im Grünen“
In guter Tradition wollen wir uns als Gemeinde wieder auf den Weg machen und inmitten von Gottes wunderbarer Schöpfung Andachten halten, singen und miteinander ins Gespräch kommen. Auch für die kleinen Wanderer wird es wieder etwas zu entdecken geben…
Wir treffen uns zur **Gemeindewanderung** am Sonntag, dem 10. Juli um 9.30 Uhr in der Kirche in Nemt. Nach einer Andacht laufen wir von dort aus über Mühlbach nach Streuben. Dort werden wir den Tag neben dem Dammwildgehege bei einem Mittagessen auf der Wiese ausklingen lassen.
Den Rücktransport nach Nemt organisieren wir vor Ort.
Seien Sie herzlich eingeladen, ich freue mich auf neue und bekannte Gesichter und die gemeinsamen Eindrücke auf dem Weg und beim Gotteslob in der Natur.

Ihre Pfarrerin Elisabeth Fichtner

Aktive Gemeinde - Friedhof Sachsendorf

Bläsergottesdienst
zur Jahreslosung 2022
„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Joh. 6,17

Der Posaunenchor Kühren lädt Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 19. Juni 2022 in die Kührener Kirche.
Beginn: 10.15 Uhr

Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter.

(Ps 139,13)

Als Mitte November 2021 die Leiche eines Säuglings in einer Arbeiterunterkunft in Sachsendorf gefunden wurde, durchzogen Erschütterung, Ratlosigkeit und ein Gefühl der Ohnmacht unseren kleinen Ort. Die Eltern wurden ermittelt und strafrechtlich belangt, lehnten aber die Verantwortung für den Leichnam und dessen Begräbnis ab. In dieser Situation war es einigen Einwohnern ein besonderes Anliegen, dem kleinen Gottesgeschöpf eine würdige Bestattung zuteilwerden zu lassen.

Mit Entgegenkommen des Kirchenvorstandes war es möglich, den kleinen Jungen, der den Namen János erhielt, am 25.03.2022 auf dem Friedhof in Sachsendorf in Gottes Hände zu übergeben.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Fichtner, allen Spendern, die sich an den Kosten für Bestattung und Grabpflege beteiligten, sowie den Bestattungshäusern Altner und H. Flügel.

Weitere Spenden für die Grabpflege sind stets willkommen und können zweckgerichtet an Ortschaftsrätin Daniela Thiele übergeben werden.

Annika Schmidt

Förderverein St. Wencelai

Herzliche Einladung zur Mitglieder-versammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder unseres Fördervereins,

zur jährlichen Mitgliederversammlung 2022 unseres „Fördervereins zur Erhaltung der Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai“ lade ich Sie im Namen des Vorstandes ganz herzlich ein.
Die Versammlung findet am
Samstag, den 9. Juli 2022
um 16.15 Uhr in der Winterkirche St. Wenceslai statt.
Die Versammlung wird natürlich nach dann den geltenden Schutz- und Abstandsregeln durchgeführt.
Ab 15.00 Uhr wollen wir uns zu unserem Vereinsfest treffen. Für unsere Mitgliederversammlung ist die folgende, vorläufige Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung durch den Tagungsleiter (TL) nach Einsicht in die Anwesenheitsliste
3. Feststellen der satzungsgemäßen, rechtzeitigen Einladung (TL)
4. Bestätigung des Protokolls der letzten MGV vom 6.11.2021 (TL)
5. Abstimmung über Tagesordnung (TL)
6. Bericht Vorstand: C. Rößler
7. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
8. Bericht Finanzen: W. Hentschker
9. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
10. Bericht Rechnungsprüfung: Frau Rehmet/Frau Krone
11. Diskussion/Aussprache dazu (TL)
12. Entlastung Vorstand, Kassenwart und Rechnungsprüfung (TL)

Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme und um Ihre Ideen und Anregungen!
Bleiben Sie bitte unserer Kirche St. Wenceslai gewogen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Vereinsfest des Fördervereins zur Erhaltung der Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai e.V.

Liebe Mitglieder unseres Fördervereins,

nach zwei Jahren mit einem heimtückischen Virus und ohne Vereinsfest wollen wir uns am 9.Juli mit Ihnen und mit den vielen Förderern und Unterstützern der Anliegen unseres Vereines wieder zusammenfinden. Zunächst wird uns Pfarrer Wieckowski anhand von historischen Fotoaufnahmen die Geschichte der inneren Gestaltung unserer Sankt Wenceslaikirche aufzeigen. Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen die letzten beiden, nicht so einfachen Jahre Revue passieren lassen und auch einen Blick auf die nächste Zeit werfen.
Ab 20.30 Uhr laden wir Sie dann zu einem Kinoabend auf den Kirchentreppen an der Wenceslaikirche ein, bei schlechtem Wetter wechseln wir in das Kirchenschiff.
Zwischendurch, um 16.30 Uhr, werden wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durchführen. Dazu wird aber gesondert eingeladen.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Sommerfest ein, gern kann auch Ihr Partner dabei sein.
Das Sommerfest „steigt“ am **9. Juli 2022 ab 15.00 Uhr** zunächst in der Winterkirche und später, bei gutem Wetter, auf dem Wenceslaikirchhof.

Wir freuen uns auf Sie!
Mit freundlichen Grüßen

Carl Rößler
Vorsitzender des Vorstandes

Förderverein St. Wencelai

Förderverein
ZU ERHALTUNG DER WURZENER STADTKIRCHE
St. Wenceslai e.V.

Türmerwohnung St. Wenceslaikirche

Liebe Vereinsmitglieder! Liebe Gemeindeglieder! Liebe Freunde schöner Ausblicke!

Seit Ostern ist er wieder möglich: Der Aufstieg auf den Turm der St. Wenceslaikirche und der Blick aus der Türmerwohnung ins Wurzener Land. Ganz nebenbei ist auch ein interessanter Blick auf die neuen Glocken im neuen Glockenstuhl möglich.
Alle sind herzlich willkommen. Der Turm steht sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr für die Besteigung offen. Wir freuen uns über jeden Interessierten und über eine kleine Spende für die St. Wenceslaikirche.

Für den kleinen Dienst an der St. Wenceslaikirche suchen wir noch Freiwillige für die **Turmaufsicht**. Dieser Dienst dauert von 12:45 bis 17:15 Uhr und beschränkt sich auf das Auf- und Abschließen der Kirche, das Aufstellen von vier Hinweistafeln im Umkreis der Kirche und auf das An- und Ausschalten der Beleuchtung. Schließlich folgen das Zählen und die Abgabe der gesammelten Spenden. Anhand von vorhandenen, kurzen Darstellungen zur Baugeschichte der Kirche kann man auch leichte Fragen der Besucher zur Kirche beantworten.

Interessierte **Aufsichtspersonen** können sich entweder im Pfarramt Wurzen, Tel. 03425/90500, melden oder tragen sich unter dem folgenden Link im Internet gleich selbst ein:
https://doodle.com/poll/c7bgbavtzpx5mvei?utm_source=poll&utm_medium=link

Wir freuen uns über jeden Helfer!

Carl Rößler
Vorsitzender des Vereinsvorstandes

Kontakte

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen, Pfarramt
04808 Wurzen, Domplatz 9, Tel. 03425/90500, Fax: 03425/905042
kg.wurzen@evlks.de, www.evkirche-wurzen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain,
04808 Wurzen, Schulstraße 12, Tel. 034261/61213 Fax: 034261/61548

Pfarramt Wurzen:
Angela Handschuh
Tel. 03425/90500
Angela.Handschuh@evlks.de
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Büro Kühren:
Tel. 034261/61213
kg.kuehren-burkartshain@evlks.de
Di. 12.00 - 14.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Kirchkasse,
Kita-Buchhaltung
Martina Winkelmann
03425/905020
Di. 8.00 - 10.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de

Pfarrer Alexander Wieckowski:
03425/905016, telefonisch
am besten erreichbar
wochentags 8.00 - 9.00 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de

Vikar Johannes Fiedler
0151/47629952
johannes.fiedler@evlks.de

Pfarrerin Elisabeth Fichtner:
034261/409774
elisabeth.fichtner@evlks.de

Diakon Fabian Hanspach:
0176/55305839
fabian.hanspach@evlks.de

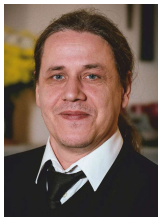
Kantorin Kaoru Oyamada:
0176/63836750
kirchenmusik@oyamada.de

Kindertagesstätte:
Gudrun Harzbäcker
03425/814985
kita.wurzen@evlks.de

Kantorin Annegret Häußler:
0176/34483563
an.haeussler@freenet.de

Domkapitel:
Christine Dickert
03425/905021
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
domkapitel.wurzen@evlks.de
www.dom-zu-wurzen.de

Kontakte und Kontoverbindungen



Friedhofsverwaltung Wurzen:
Paul Schütz und Norbert Krüger
Tel.: 03425/814993 Fax: 03425/854764
Mail: friedhof.wurzen@evlks.de

Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land:
Claudia Zittier
Tel.: 03425/ 854758, Fax: 03425/ 854764
Mail: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen und Wurzener Land:
Montag 10–12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Freitag 10-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

==========

Friedhofsverantwortliche in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Burkartshain:
Frau Fröhlich: Tel. 034261/61678
oder 0152/09161467

Kühren:
Frau Jähnigen: Tel.: 034261/61072
Mail: regina.jaehnigen@gmail.com

Nemt:
Herr Schütz, Tel.: 03425/851687 oder
03425/814993

Nitzschka:
Frau Beyersdorf, Tel.: 034383/44719

Sachsendorf (bis 31.12.22):
Frau Matthes, Tel.: 034261/40727

==========

Kirchgeldstelle Ulrike Mauermann
Th.-Müntzer-Str. 12, 04808 Lossatal OT Lüptitz
Tel.: 03425/928218
Sprechzeiten: Di, Mi, Do 10.00-12.00 Uhr
Bareinzahlung sind auch im Pfarramt Wurzen möglich.

==========

Konto der Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain:
Kassenverwaltung Grimma
BIC GENODED1DKD, IBAN DE 61350601901670409038 KD-Bank

Wurzen: Verwendungszweck **RT 3101** (plus Sachbetreff)

Kühren-Burkartshain: Verwendungszweck **RT 3119** (plus Sachbetreff)

Rückblick Ostern 2022

Osternacht im Dom

Osternacht in Nitzschka und Festgottesdienst in Burkartshain